

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LB618	Fachübergreifende Exkursion	Studiendekan Landschaftsarchitektur
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen exemplarische Landschaften, Planungsgebiete und gestaltete Freiräume kennen. Sie erfahren deren topographische Eigenschaften sowie funktionale und ästhetische Qualitäten. Sie werden von ortskundigen Experten über Aktivitäten zur Erforschung, planerischen Bearbeitung oder konkreten Gestaltung informiert. Sie gewinnen Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Landschaftsarchitektur und begegnen Vertretern forschender und planender Disziplinen und Institutionen, Immobilieneigentümern und Mitarbeitern von Behörden. Das hilft ihnen, konkrete Vorstellungen von späterer eigener beruflicher Tätigkeit zu entwickeln. Sie üben die Vorbereitung einer Fachexkursion sowie die Dokumentation ihrer Eindrücke und des Erfahrenen unter Einsatz verschiedener Medien in knapper, zur Information Dritter geeigneter Form. Als Schlüsselqualifikationen werden durch die Erarbeitung eines Exkursionsführers Kompetenzen der textlichen und bildlichen Darstellung erworben.	
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • mehrtägige (i.d.R. 4-tägige) Exkursionen, geleitet von mindestens zwei Vertretern unterschiedlicher Lehr- und Forschungsgebiete • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelor-Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LB521-LB526 und LB611-LB618 sind zwei im Umfang von insg. 10 Leistungspunkten auszuwählen. Es kann auch im Master-Studiengang Architektur und im Master-Studiengang Denkmalpflege und Stadtentwicklung verwendet werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (Beitrag zum Exkursionsführer bzw. -bericht mit einem Arbeitsumfang von 24 h). Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Leistung wird mit bestanden oder nicht bestanden beurteilt.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten (in der Regel in der Exkursionswoche).	
Arbeitsaufwand	4 Exkursionstage mit mindestens 32 h Präsenzzeit, + 24 h für die Anfertigung der Seminararbeit + 94 h Selbststudium, Insgesamt: 150 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester, die Exkursion selbst wird i.d.R. in geblockter Form in der Exkursionswoche (vorlesungsfreie Zeit) angeboten.	